



Parteikaktivisten von Glienicke beim freiwilligen Arbeitseinsatz zum Um- und Ausbau von Wohnungen für junge Eheleute

Foto: H.Poitrock

bau von Wohnungen sowie das Rückgewinnen zeitweilig gesperrten Wohnraumes. Die Ortsleitung nimmt deshalb über das Aktiv direkt auf die Wohnungspolitik und die Weiterführung von Baumaßnahmen an exakt festgelegten Objekten, auf dringend notwendige Werterhaltungsarbeiten und zusätzliche Aufgaben Einfluß. So wollen beispielsweise Kollegen des VEB Dachdeckung für 8000 Mark Dachklempnerarbeiten über den Plan hinaus leisten. Die PGH Bauhof verpflichtete sich, 30 000 Mark Baulei-

stungen über den Plan zu erbringen. Zu den Schwerpunkten zählen wir ebenfalls, Rentnerwohnungen zu renovieren, und die Verpflichtungen der Bürger, den eigenen Wohnraum zu erhalten und instand zu setzen. Neue Gedanken fordert auch der Kampf um Ordnung und Sauberkeit im gesamten Ort — zum Beispiel, wie die Gedenkstätten und Grünanlagen zu gestalten und zu pflegen sind, wie Straßen, Wege, Sportanlagen und Kinderspielplätze instand gesetzt und gewartet werden müssen.

## Leserbriefe

drei Genossen und ein Mitglied der WPO-Leitung zur Lösung wichtiger Aufgaben, die sich aus den Parteibeschlüssen bzw. den Mitgliederversammlungen ergeben.

Bei der Vorbereitung der Volks- wahlen kommen uns beispiels- weise jetzt die vom IX. Partei- tag ausgehenden Erkenntnisse und Schlußfolgerungen zustatten, die solche Arbeitsgruppen für unsere örtlichen Bedingungen er- arbeiten. Eine Arbeitsgruppe half der WPO-Leitung, in den Mit-

gliederversammlungen die not- wendigen Schlußfolgerungen aus dem Parteiprogramm zu ziehen. Und zwar geschieht das immer schwerpunktmäßig zu bestimm- ten Abschnitten.

Behandelt wurden inzwischen in den Mitgliederversammlungen: die entwickelte sozialistische Gesellschaft und unsere poli- tisch-erzieherischen Aufgaben im Wohngebiet; die Wirtschafts- und Sozialpolitik der Partei und die örtlichen Vorhaben bei der Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen: die Versor-

gung und Betreuung der Bürger sowie Probleme der noch engeren Verbindung unserer Partei- organisation mit den Bürgern durch das Wirken in den Mas- senorganisationen, in Haus- und Straßengemeinschaften sowie in den beiden WBA.

Die Diskussion des zuletzt ange- führten Problemkreises wurde vollinhaltlich mit dem neuen Parteistatut verbunden, um es zur ständigen Arbeitsgrundlage aller Genossen der WPO zu machen. Die gründliche Aus- sprache über die heutigen Pflich-